

PRESSEINFORMATION

Tübingen, 28. April 2021

Das neue Themenspecial auf *e-teaching.org* zum „Selbststudium mit digitalen Medien“ startet mit einem Online-Event am 3. Mai.

Wie kann das Selbststudium (mit digitalen Medien) bestmöglich unterstützt werden? Diese Frage steht ab Anfang Mai im Zentrum eines neuen Themenspecials auf *e-teaching.org*, dem E-Learning-Informationsportal des Leibniz-Instituts für Wissensmedien in Tübingen. Am 3. Mai findet das erste der fünf begleitenden Online-Events statt, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sich Inhalte im Selbststudium anzueignen und die eigenen Arbeitszeiten selbstgesteuert zu organisieren - diese Herausforderungen zu meistern, ist für Studierende während der Corona- bzw. Online-Semester noch relevanter geworden. Auch für Lehrende wird damit die Aufgabe, den Erwerb der dazu notwendigen Kompetenzen gezielt zu unterstützen, noch wichtiger als bisher. Wie kann das Selbststudium (mit digitalen Medien) also bestmöglich unterstützt werden? Mit dieser Frage befasst sich *e-teaching.org* ab Mai 2021 in einem Themenspecial.

Zum Auftakt geht es im ersten Online-Event am Montag, 3. Mai 2021 um 14 Uhr um die Frage: „Selbststudium (mit digitalen Medien): selbstverständlich oder neue Herausforderung in den Corona-Semestern?“ Über die Online-Events hinaus befassen sich Studierende und Lehrende in Erfahrungsberichten damit, welche Methoden und Tools sich aus ihrer Perspektive bewährt haben, um das Selbststudium zu unterstützen. Dabei kommen Ergebnisse aus der Forschung genauso zur Sprache wie Einblicke in die Praxis.

Bis zum 5. Juli 2021 sind insgesamt fünf interaktive Online-Events zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten geplant. Zusammen mit Beteiligten unterschiedlicher Projekte sowie mit weiteren Expertinnen und Experten wird u. a. diskutiert, inwiefern sich in den Corona-Semestern neue Herausforderungen für das Selbststudium ergeben haben, wie das Selbststudium auf Hochschulebene sowie in einzelnen Lehrveranstaltungen unterstützt werden kann und welche digitalen Tools eingesetzt werden können, um das eigenständige Lernen erfolgreicher zu gestalten.



Die Veranstaltungsreihe im Überblick

Die Online-Veranstaltungsreihe wird in Form von Webmeetings (über Zoom) ausgerichtet. Alle Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sich während der Veranstaltungen per Chat in die Diskussion einzubringen und Fragen zu stellen. Die Zugangsdaten für die Online-Events werden im Vorfeld der Veranstaltung auf e-teaching.org sowie den entsprechenden Twitter- und Facebook-Kanälen zur Verfügung gestellt. Alle Erfahrungsberichte und Online-Events des Themenspecials stehen Interessierten kostenfrei zur Verfügung.

Datum	Uhrzeit	Thema und Referierende
03. Mai 2021	14:00	Selbststudium (mit digitalen Medien): selbstverständlich oder neue Herausforderung in den Corona-Semestern? Referenten/Referentinnen: Dr. Christiane Arndt (TU Hamburg), Dr. Friederike Blume (DIPF), Prof. Dr. Peter Gerjets (IWM), Dr. Tina Ladwig (vhs Hamburg)
17. Mai 2021	14:00	Das Selbststudium auf Hochschulebene unterstützen – Angebote zum Kompetenzerwerb und zur Selbstorganisation Referenten/Referentinnen: Prof. Dr. Ilona Buchem, Marie Hennings, Dr. Martina Mauch (alle Beuth Hochschule für Technik Berlin), Dr. Tobias Thelen (Univ. Osnabrück), Dr. Klaus Wannemacher (HIS-HE)
07. Juni 2021	14:00	Selbstreflexion - Selbststudium – Selbstorganisation Medieneinsatz im Spannungsfeld zwischen subversiven Praktiken und didaktischer Planung Referentinnen: Dr. Tanja Adamus, Christine Redeker, Sabrina Schaper (alle FernUniversität in Hagen)
21. Juni 2021	14:00	Mini-Barcamp: Digitale Lerninhalte, Tools und Tipps für das Selbststudium - was nutzt die Community? Mitmach-Event für alle Interessierten
5. Juli 2021	14:00	Podiumsdiskussion: Digitale Medien im Selbststudium: Neue Möglichkeiten der Selbstbestimmung oder Widerspruch zum Bildungsauftrag? Gäste auf dem Podium: Leonie Ackermann (studentische Expertein in der AG „Digitalisierung von Studium und Lehre des Wissenschaftsrats“), Prof. Dr. Heidrun Allert (Univ. Kiel), André Mersch (Hochschule Bielefeld), Prof. Dr. Claudia de Witt (FernUniv. in Hagen)

Praktische Hinweise

Ab dem **30.04.2021** finden Sie auf der **Themenspecial-Seite** (<https://e-teaching.org/selbststudium>) umfassende weiterführende Informationen zu den Online-Terminen und den veröffentlichten Erfahrungsberichten.

Der **Login zu den Online-Veranstaltungen** ist jeweils am Tag des Events ab 13:45 Uhr über die Startseite des Portals www.e-teaching.org möglich. Die Veranstaltungen beginnen um 14 Uhr und dauern jeweils anderthalb Stunden.

Pressekontakt e-teaching.org

Dr. Anne Thilloßen
Schleichstraße 6, 72076 Tübingen
Mail: a.thilloßen@iwm-tuebingen.de
Tel.: +49 (0) 7071 979-106

Sekretariat:

Petra Hohls
Schleichstraße 6, 72076 Tübingen
Mail: p.hohls@iwm-tuebingen.de
Tel.: +49 (0) 7071 979-104

Pressekontakt IWM

Simone Falk von Löwis of Menar
Schleichstraße 6, 72076 Tübingen
Mail: s.falk@iwm-tuebingen.de
Tel.: +49 (0) 7071 979-286

Über e-teaching.org

e-teaching.org bietet wissenschaftlich fundierte und aktuelle Informationen zu didaktischen, technischen und organisatorischen Aspekten von E-Learning und richtet sich in erster Linie an E-Learning-Verantwortliche und Lehrende an Hochschulen im deutschsprachigen Raum. In unterschiedlichen Formaten bietet es sowohl Einsteigerinnen und Einsteigern als auch Expertinnen und Experten Anknüpfungspunkte für die eigenen E-Learning-Aktivitäten. Die Inhalte werden fortlaufend erweitert und aktualisiert. Regelmäßige Themenspecials rücken neue Trends in den Fokus. Links und Verweise auf externe Materialien werden stets kommentiert. Ziel des Angebots von e-teaching.org ist es, zum einen die selbst organisierte Weiterbildung zum Thema E-Teaching und E-Learning einzelner Dozierender zu unterstützen, zum anderen kann das Portal als Hilfsmittel bei der Umsetzung von Qualifizierungsmaßnahmen an Hochschulen genutzt werden.

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM)

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht, wie digitale Medien Wissens- und Kommunikationsprozesse beeinflussen. Die grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung rückt neben institutionellen Lernfeldern wie Schule und Hochschule auch informelles Lernen im Internet, am Arbeitsplatz oder im Museum in den Fokus. Am IWM arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Disziplinen zusammen, vor allem aus der Psychologie, Kommunikationswissenschaft, Neurowissenschaft und Informatik. Das 2001 gegründete außeruniversitäre Forschungsinstitut ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft.